Milg. Anzeiger für die Bezirke Nagold, Calw und Freudenstadt. Amtsblatt für den Bezirk Nagold und für Altensteig-Stadt

inagapreis : Bei ber Boll n. ben Agenien bezogen nierteliftel. 13 IN. 80 Big., in Altenfisig 18 IN. 50 Big. | Maxeigenpreis : Die 1 inalitige Zells ober berun Ramm 70 Mg., die Reflampeille I Wit. Witnessellie in Altenfisig 18 IN. 50 Big. | Maxeigenpreis : Die 1 inalitige Zells ober berun Ramm 70 Mg., die Reflampeille I Wit. Witnessellie Inalitig. | Since in the Company of the Co

寅t. 278.

Alten Reig, Montag ben 28 Rovember.

Sahrgang 1921.

China in Washington.

Ueber die chinesische Frage scheint in Washington noch große Unflarheit zu herrichen. Die von bort kommenden Rachrichten widersprechen sich noch immer in wesentfichen Buntten. Auch bie von ber zweiten Mommiffion fur die Fragen bes Fernen Oftens, wie es heifit einftimmig, angenommene Entichliegung fiber China tann noch nicht als wirkliche Rlarung ber Gegenfage angesprochen werben. Gie ift gum Teil außerorbentlich farblos gebalten ober wieberholt Beichfuffe, bie im Grundfat ichon immer von allen Seiten anerfannt worben find, um bie fich aber bie meiften Dadhte niemals fummerten, wenn ihr Profit in Frage tam. Allgemeine Grundfage ohne bis ins einzelne gebenbe Bezeichnung beifen, mas bamit gemeint ift, werben befonntlich von allen Staaten je nach Lagerung ihrer Interelfen verfchieben gebentet. 3mmerbin icheinen einzelne Gabe ber "Entschliefung", wie bie bon ber Unabhangigfeit Chinas und bon ber Abficht, China vollfommene Entwid ungefreiheit gu gewähren, ebenfo wie die ausbrudlichfte Feststellung ber "offenen Tür" und ber Abfat, ber es verbeitet, aus ber gegenmartigen Lage in China Sonbervorteile gu gieben, eine Spipe gegen Japan gu enthalten, bem weitere Musbehnung auf deinefischem Gebiet unmöglich gemacht werben follen. Die urfprfingliche Abficht Chinas, wie auch bie ber Bereinigten Staaten ging aber babin, Japan nicht nur feine Bufun toplane gu berlegen, fonbern es auch gur Raumung feiner in ben lehten Jahren auf dinefifdem Gebiet, in Gibirien und auf Sachalin befesten Stellungen gu gwingen. Davon ift weber in ber angeführten Entichliefjung bie Rebe, noch hort man fouft etwas bariiber. Stattbeffen tommen von verfchie-benen Geiten Rachrichten, Die etwas von einem fapanifd -- amerifanifden Bertrag miffen wollen, ber ben Japanern fogar ihre dinefifden Beligungen ausbrudlich gufichert. Das wurde eine berartig grundfagliche Abtehr von ber mit Billigung ber öffentlich n Meinung feit Kriegobeenbigung ver olg'en ameritanifchen Bolitit gegenüber Javan bedruten, jugleich aber ein Aufgeben ber anläfflich ber Ron erengerof nung bon Sarbing andgesprochenen Grunbfage und ichlieflich auch ein folder Bertrauensbruch gegenüber China, bag biefe Delbung noch mit einem großen Fragezeichen verfeben werben muß. Seit minbeftens zwei Jahrzehnten bitreiben bie Bereinigten Staaten in China eine Bolitit, Die biefes Band in feinem Rampf gegen Beeintrachtigungen feiner Selbftanbigleit und feines Gebieleftanbe grundfatlich unterftupt. Dabei ift Amerifa wirticha t ich aufjerorbentlich gut gefahren; benn aus reiner Menichenliebe hat es Diefe Saltung natürlich nicht eingenommen. Dag es biefe ertragreiche Bolitif nun mit einmal vollig aufgeben folite, liegt nicht in ber Linie einer folgerichtigen Bolitif.

Wenn alfo bie Bereinigten Staaten bie Forberungen, Die fie hinlichtlich Chinas in Bafhington burchzuseten boitten, totiadlich nicht mehr aufrechterhalten, fo burfte ber Grund ber fein, bag Japan entichloffenen Biberftand geleiftet bat und man auf ber Beg:nfeite einen offenen Streit icheut. Ebensowenig ift mehr Die Rebe von einer Raumung ber von ben verschiebenen Staaten gang ober teilweife befesten Teile bes dine fifchen Reichs (Japan: Schantung, Manbichurei, Mongo-lei und Gubipite ber Dalbinfel Liautung. England: hongtong und Beihaiwei, Frantreich: Awangtidion-Bucht, Bortugal: Infel Macao). Die moralifche Stellung Japans in biefer Frage wird baburch geftarft, baft auch bie Mehrzahl ber anderen Machte dinefifches Ge-biet in ihrem Befit haben. Japan hatte fich baber bereit erffart, die von ibm besehien Gebiete gu raumen, wenn die anderen Staaten auch die ihrigen aufgeben wurden. Seitbem icheint biefe Frage im Duntet ber Kommiffionen verschwunden gu fein.

So wenig beute ichon gejagt werben fann, ob und pelde Beichtuffe in ber chinelifden Frage in Baihingon noch zustande kommen, fo schrint boch fcon flar gu ein, bag eine Berminde ung ber beffebenben Beibungen bort feineswegs erreicht werben fann. Bejonbere bebentlich icheint in biefer hinficht ber gunadit the harmlos flingenbe Buntt 4 ber gefaßten Entichliesung gut fein, ber es alfen Ration n verbictet, bie Rechte anberer ganber auf dineifdem Boben gu beeintrachfigen ober ju Sandlungen ju ermu igen, bie beren Gicher-beit bebroben. Raturgemaß fann jebes Borgeben 3aans nach biefer Richtung gebentet werden, wenn bie po-Stilden Anterellen es verlonoen.

Bur uns Deutsche ift es wesentlich, bag bie Gleich-fiellung aller Dachte in China und ber Grundfan ber handels reiheit ausbrildlich anertannt worben finb. Damit werben bie Rante, bie por allem von englifder Seite aus Sandelsneid gegen die Denifden in China gesponnen werben, zwar nicht au horen, aber ber Rechtsboben fur unsere Anspruche scheint wenigstens von neuem gefichert.

Die Ronfereng in Waihington. Gin nener ameritanifder Worichlag.

Wafhington, 27. Rob. Die Amerifaner bereiten eine neue Ueberrafchung vor. Die Kriegefculb ber Berbanbeten foll auf die Salfte berabgefest werben, wenn bie Konfereng bem ameritanifchen Abruftungsplan ihre Buftimmung gebe. Gine zweite Konferens, an ber auch Deutschland feilnehmen foll, wird die finangielle Frage tojen und bas Balutaproblem in Guropa fanteren.

London, 27. Rob. Der Conberberichterftatter bes Daily Mail" glaubt ju ber Erflarung ermachtigt gu fein, bag Brafibent Sarbing bestimmt erwartet, bag bie gegenwärtige Ronfereng nicht die lette Diefer Urt fein wurde, fonbern, baß jebes Jahr eine folche ftatte finden werbe um bie Weltfragen gu erortern, mit anberen Brafibent Sarbing glaubt, bob ober ein anberer Bolferbund aus ber gegenwärtigen Ronfereng erftehen werbe, ber fich in ber Geftalt bon jahrlich wiederholenden Konferengen barftellen wurde. Ber Ginbrud ber Rebe Brianbo.

Paris, 26. Nov. Der "Daily Chronicle", ber Lloyd George nabefieht, erfidet, bie Welt wolle nicht, bag eine Macht beffanbig mit bem Gabel raffele und ben Grieben bebrobe.

Japan will nicht mehr mittun.

Washington, 27. Nov. Admiral Rato telegraphierte nach Tollo, bag er ben Kampf um bas Flottenverhaltnis 10:7 aufgebe, und bag bie weiteren Beratungen Japans an ber Konferens feinen 8med babe, wenn nicht ber frubere Stand ale Grundlage ber ibruftung angenommen werbe.

Rod eine Lugenrebe Briands.

Bafbington, 27. Dob. Bor ber Abreife Briands (am Freitag) gab ber Borfigende bes ameritanifden Breffebilros "Affociated Breg" ihm gu Ehren ein Dahl. Briand bielt eine Rebe, worfiber Sabas folgendes berichtet: Briand erflarte, Frantreich milffe bewaifnet bleiben trop ber Saften und ber Bunben bes Rriegs, nicht allein um feiner Sicherheit, fonbern auch um ber gangen Bibilifation willen. Richt Franfreich fei foulb baran, wenn bie Ratur es burch feine geographifche Lage jum Soldaten ber Belt gemacht habe, ber über feinen Ruhm nicht errote. Branfreich habe auch friedliche Saltung noch 1870 gezeigt. Frankreich habe, um Blutbergießen ju permeiben, augegeben, bag ber Briebe auf feinem eigenen Boben unterzeichnet wurde. Es babe bem Reind erlaubt, fich mit Ehren, mit voller Bemaff. nung und unter murdevollen Bedingungen gurud augleben, die 50 Jahre vorher Franfreich reich verweigert morben feien. Solange bas Deutsch. land von ehemale nicht abrufte, Staatoftreiche ausbede, Radehoffnungen nabre, fich in Berbanbe aufammenichließe und feine berbotene Urmee bon ehebem zu erseigen trachte, muffe Frankreich ftart bleiben. Un bem Tag, wo Franfreich fowach wilrde, würde eine nene Rriegegefahr entfteben und bas bemolratifche Regime in Deutschland gefturgt werben. Frantreich barf die Sache bee Friedens nicht im Stich laffen. So viel Cage, fo viel Lugen!

Für den Monat Dezember

merben Beftellungen auf unf. Chwargte. Tagesgeitung ,Mns ben Tannen" pon allen Boftanfialten, Boftboten, Brieftragern, fowie von ben Mustragern und Mgenten unferer Beitung entgegengenommen.

Menes vom Tage.

Beteitigung beb baberifchen Staate an ber Main Zonan M.W.

Münden, 27. Dov. Der Bandtag genehmigte ben Antrag ber Regierung auf Beteiligung bes baberifchen Staate an ber Mhein-Main Donau M. G. mit Stamme attien im Betrag von 240 Millionen Dit.

Beifenung bes Werftarbeiterftreite mabricheinlich.

Samburg, 27. Rob. Gine Werfrarbeiter-Berfammlung, an der alle Bertreter teilnahmen, beichloff, ben Schiebefprud bes Schlichtungeausschuffes angunehmen, ber eine Lobnerhöhung bon 2.20 Mt. fur bie Stunde borfieht. Gine Urabstimmung wird fiber bie Fortführung ober Beilegung bes Streifs befoliegen.

Mus bem besetten Webiet.

Mains, 26. Rob. Bie Die Sanbelefammer mitteilt, hat bie Rheiniandetommiffion jugegeben, bog auch im befesten rheinifdjen Gebiet bie Erhebung besonderer Bufdilage bei Bertaufen an Anslander gutaffig ift, foweit es fich nicht um Angehörige ber heere und ber Rheinlandstommiffion banbelt und um die ihnen gugeteilten Berfonen und Samilienangeborigen, bie fic als folde ausweifen.

Generalftreit in Beigien?

Bruffet, 24. Rob. Der Streit ber Giraffenbahner bauert an und broht auch auf ble übrigen Sabriten und Gifenbahnen, fowie Die anderen Etragenbahnen Belgiens übergugeben.

Gereigte Stimmung in Baris.

Paris, 27. Rob. Das "Journal" ichreibt gu ber Rebe Borb Curgons, ble Ameritaner feien nicht bie Leute, fich bon einem Erbreffungemanober fibertolpeln gu laffen, bas einfach barauf absiele, bie britifche Borberrichaft in Europa auferhalb Europas fie derguftellen. Wenn Bord Eurgon Die Militarpolitif Franfreiche und die Berabsehung ber Seeruftungen Englands in Berbindung gu bringen fuche, fo fet bas eine unaufrichtige Beweisführung.

Barbinge Antwort au Briand.

London, 27. Rob. "Daily Expres" berichtet aus Befhington, Brafibent Sarbing habe angebeutet, bag Deutich land mahricheinlich gur Abruftungetonferens bor ihrer Bertag eingelaben werden werbe. Es würde auch vorgeschlagen, bag Rugland eingelaben murbe. Dies murbe ale Untwort Des Brufibenten barbing auf die Rebe Briands angesehen, ber bas große frangofifche Beer mit ber beutschen und ber ruffifchen Befahr begrundet babe.

Rem Caftle, 27. Rob. Alequith erflatte in einer Rebe, die Bieberherftellung Europas fei nur möglich. wenn brei Dagnahmen getroffen warben: 1. Die Hen berung bes Berfailler Bertrage, 2. Die Aufhebung ber Rriegefdulben ber Berbunbeten, 3. Die Befeitigung ber Bollfdranten.

Wegen Briande Mufchnibigungen.

DEB. Berlin, 27. Dop. Wie bie Germania bort, wird im ausmartigen Ausichuß bes Reichstags am Montag ber Reichatangler Dr. Birth bie Gelegenheit mahrnehmen, um gegen bie Anfdulbigungen Beiands auf ber 28 ibingtoner Roufereng gegen Deutschland Stellung gu nehmen.

Landiag.

Stuttgart, 25. Nov.

(100, Sigung. Schlug.) Rach der Bahl des Mibg. Pflüger (Cog.) jum 2. Bigeprafibenten wurde beinabe vier Stunden lang über bas Wohnungenbanbegefes in 1. und 2. Lefung beraten. Die Aussprache bewegte fich nicht auf großer politifcher bobe. Die Mbg. Echned (Romm.) und Ehrle (IIGB.) lehnten bas Wefet wegen der Belaftung der Berbraucher ab und forberten Cogialifierung ber Bauftoffe, bes Bauftoffhanbels, bes Grund und Bobens ufm. Abg. Stetter (Romm.), ber bie Minifter ber Schiebung bezichtigte, erhielt einen

Mbg. Strobel (B.B.) begrundete bie ablehnende Saltung ber Rechten, Die Die Wichtigfeit bes Wohnungs,

baus anerfennt, aber ben Weg, ben bie Regierung mit ber Erhebung ber Bohnungsabgabe und bie Richtberudfichtigung ber Leiftungefabigfeit bes Steuerpfilch. tigen für verfehit balt.

Minifter Graf betonte bie Notwendigfeit bes Abbaus ber Zwangewirtichaft für Wohnraum und wiberfegte bie Bebenten bes Borrebnecs. Dag auch bas Band an ben Laften mittrage, fet vollfommen gerechtrettigt, ba ber Meberfcuß ber Landbevollferung in ber Stadt Unterfunft fuche.

Mbg. Unbre (Str.) ftimmte bem Gefet gu. Die bewilligten 100 Millionen Dit, hatten uns Wohnungen gefchaffen und heuer bie Arbeitslofigfeit befeitigt. Abg. Pfliger (Gog.) Beigte an Bablenbeifpielen Die Birfungen bes Wefeges und flimmte ihm wie ber Rebner ber Demofratie, Albg. Scheef, gu, letterer mit bem hinweis, bag gerabe auch bie Conne ber Landwirte Intereffe an ber Forberung bes Wohnungsbaus haben muffen. Abg. Tingler (B.B.) nahm gegen bas Gefet Stellung unter Berufung auf Die 800 Gemeinben bes Landes, Die noch nicht um Bauguschuffe nachfuch. ten. Rach weiteren Bemerlungen ber Abgg. Chrie, Schned, Binfer trat Minifterialrat Linder nochmals nachbrildlich für bas Gefest ein, bas in 2. Befung gegen Rechte und außerfte Linte Annahme fand. Die 3. Lejung wird fpater erfolgen.

Stuttgart, 26. Rob.

Berfinatlichung ber Polizeiverwaltung.

(101. Sigung.) Die urfprangliche Albficht, bas gefamte Bollzeigebiet ber Gemeinden in die Bemaltung bes Staats herübergunehmen, murbe burch ben befannten Untrag Seymann Bod-Scheef auf er ben, fo-

Dag bie Boligei ben Gemeinben grunbfaglich überlaffen bleibt und nur einzelne Bweige wie die Sicherheite.

und Rriminalpoligei unter ftaatliche Obhut tommen. Mbg. Bagitte (B.B.) darafterifierte bas Gefet als nicht für die Dauer geschaffen, fondern nur bagu beftimmt, ben fcmeren Befahren für die Gicherheit und ben Beftand bes Staats ju begegnen. Die Burgerpartei fiimme beshalb gu. Abg. Schuter (USB.) warf ben Mehrheitofogialiften bor, fie batten ihre fruhere Gegnerichaft gegen bie Bolizeiverstantlichung um bas Linfengericht eines Minifierpoftens vertauft. Die Bofigeiberftaatlichung bilbe eine Gefahr für bie Errungen-Schaften ber Revolution. Unter ber Monarchie hatte man die Gemeinden nicht fo bor den Ropf geftogen. Abg. Dehmann verteidigte bie Dehrheitofogialbemofratie. Es fei Coulb ber Unabhangigen und Rommuniften, bag icon bei ihren Butichversuchen 1919 eine Raatliche Boligel ins Leben gerufen werben mußte. Abg. Stetter (Romm.) bielt eine leibenfchaftliche Broteftrebe, fprach bon einem Anebelungsgefen gegen bie Arbeiterflaffe, bon beutschnationalen Morderbanden ufiv. 216 er bon einer Sanswurftiabe gwifden Graf und hehmann und bon einer Moral mit bobbeltem Boben ibrach, erhielt er einen Ordnungeruf. Dicht in diefer Bude falle bie Enticheibung, fondern braugen auf ber Strafe burch bie Daffen. Der 9. Rovember 1918 werbe fich in anderer Geftalt wiederholen. Abg. Scheef (D.b.B.) widerlegte bie Bedenten. Die Durchführung bes Gefetes werbe in burgerlicher form erfolgen, nicht im Ginne bes Militarismus. Minifter Graf vermahrte fich gegen ben Bormurf einer Schmaferung ber Selbstverwaltungerechte. Die neue Wemeinde und Begirteordnung werde im Lauf bes nach. Ren Jahrs tommen. Rad weiterer lebhafter Musfprache wurde die Beiterberatung auf Dienstag nachm. 4 Uhr vertagt.

Aus Stadt und Land.

Alteusteig, 28. Rovember 1961.

D'e mittlere Jufigbienfprufung boben beftanben und find ge Dotariateprattitonten beftellt worben: Fren, Baul, von Gottelfingen, Rragi, Gapen, von Dornfietten, Eroft, Boul, von Freudenftabt und 23 daner, Johannes, von Bittlensmeiler.

- Bargelbloje Bahlung von Anhegehaltern. Bei ben vom 1. April 1920 an als Reichsbeamte gur Rube gesetzten Benfionaren, bat gemäß ben Bestimmungen bes Bar. 9 bes Reidespenfioneergangungegeftes bie Ballung ber Rubegehaltsbeguge - nicht auch ber hinterbliebenenbeguge - bei Uebenreifung auf ein Ronto von jest an vierteliabrlich im Borans gu erfolgen,

Ginf trantung Des gart ffelauftaufe. Durch Berordnung bom 24. Rovember 1921 bit ber Reichsminifter fur Ernabrung und Landwirtichaft gur Belampjung bes wilben Auftaufs von Rartoffeln bei ben Laudwirten mit Wirfung vom 20. Dezember 1921 ab ifte bicien Muffauf eine behorbliche Grlaubnis porgeichrieben. Die jer Erlaubnis bedurf n alle Berjouen, bie gum Bieberverlauf Rarto feln unmittetbar beim Landwirt auftaufen. Die jum Grofibandel mit Kartoffeln gugelaffenen Berjonen bedürfen einer be onderen Erlaubnis nicht, wohl aber beren Angestellte und Bean tragte.

- Die Biehgahlung am Donnersing ben 1. Degember, erstredt fich, worauf noch einmal hingewiesen fet, nicht nur auf Bierbe, Manltiere, Rindvieh, Schweine, Schafe und Biegen, fonbern auch auf Ge luget (Ganje, Enten, Dubner), Stallhafen und Bienenfiode.

Ginheitolargiche ft. In ben Berhandlungen im Reichsminifterium Des Innern hiben fich Die Bertreter ber Gabeisberger und ber Siolge-Schrei,'ichen Rurgidrift auf eine einh itliche beutiche Aurgichrift geeinigt.

Rener Zarif für landwir.f affliche Arbeiter in Burttemberg. Radibim bie Arbeitgeber in ber Landwirtichait ben Schiedelpruch bes Schich ungsausichuffes Stutigart anertannt haben, tritt für famtliche Landarbeiter eine 35progentige Erhöhung bes Barlohns rudwirlend vom 1. Oftober ab in Rraft.

. Calm, 26. Roo. Radbem bie Freunde ber Befenntnis. foule in einer Berfammlung ihre Biele bargelegt batten, peranftaltete geftern Abend bie Cogiolbemofiatie ebenfalls eine Berfammlung im "Babiden Boi," in ber ber fribere Ruliminifter Dinmann über bie Gemeinfchaftsichule einen Bortrag bielt. In tiaren und feimutigen Borten geigte er, marum bie Bolfeichule bie Betenntniefchole bitampfe und b'e Gemeinichof efchule forbern muffe. De Ausfuh. rungen maien burchaus objetien gehalten. Als Anhanger ber Gemeinicalteichule fprachen Sauptlehrer Coid ber unb haupilehrer Schmibt in Emberg, als Bertreter ber Befenntnisichule Defan Dito in Ragold und Dr. Strole in Stutt. gart. Rach bem Beifall ju fcbligen, maren beibe Barteien gleich flait vertreten. Die Berfammlung verlief rubig; eine Entfebliefung murbe nicht gefoßt.

Stuttgart, 27. Nov. (Reue Du Big Cheine.) Bon ben neuen 50 Big.-Scheinen ber Stadtgemeinbe Stuttgart ift bie britte R.ihr ericheinen. Die Scheine tragen auf ber Borberfeite ben amtlichen Tert mit Bappenichilb und bem befannten Schillerbilb; bie Rudfeite geigt einen Blid auf Stuttgart vom Kanonemveg aus,

Bom Ctaategerichtehof. Reichetageabgeordneter Rechtsamvalt von Araut hier ift vom Reichstag gum Stellvertreter ber Beijiger bes Staatsgerichtshofs gewählt morben.

Der neue Batetbabnhof am Rofenftein ift teilmeife in Betrieb genommen worben.

Störung ber Landesmafferverforgung. Injolge außerorbentlich ftarter Raubreifbilbung ift bie nach ber Bumpftation ber ftaatlichen Landesmofferverforgung in Riberftogingen führ nbe elet riche Leitung in ben legten Tagen in einer Weife belaftet worben. baß fie in ber vergangenen Racht an verfchiebenen Stellen brach. Daburch hat ber Betrieb ber Bafferverforgung eine emplindliche Storung erfahren, bis gu beren Behebung ben mit Landedwaffer verjorgten Stadtteilen ifttriertes Redarmaffer zugeführt merben muß.

Stuttgart, 27. Nov. (Berfammlung ber Rriegeblinben.) Der Bund erblinderer Arieger E. B. hielt am 20. Robember im Friedrichsbau eine Berfammlung ab, in der bie Kriegeblinden gu bem fürglich bewilligten Teuerungszuschuß Stellung nehmen follten. Es wurde jum Ausbrud gebracht, bag bie gegenwartig gemabrten Renten, einichl. bes Teuerungegufchuf es bon 30 Mart, ben jehigen Berbaltniffen nicht entiprechen, Die Berfommlung legte ferner Bermabrung ein, daß ber bish rige Begriff ber Erwerbounfahigieit burch ben Erlaft bes Reichsarbeitsministeriums burchbrochen wurde.

Stuttgart, 27, Rob. (Brandfdaben.) Der Brand am Gaswert in Gaisburg berurjachte einen Schaben am Gasometer bon 4-5 Millionen Mt. Der Reffel muß ein ha:bes Sabr auger Betrieb gefest merben. Die Urfachen ber Entzundung fonnten nicht feftgeftellt merben. Die Gasberforgung ift nicht gefährbet.

Rorntal, 27. Rob. (Tobesfall.) 3m Alter bon 68 Jahren if: Rettor a. D. Deder geftorben. Bon 1878-1916 mar er Mettor ber biefigen boberen Dab. denfchule, Sausvaler am Benfionat und Borftand ber Frauenarbeitefchule.

Gindelfingen, 27. Dob. (Ameritanerfpende.) Frau Minna Schmib, geb. Mofderofch in Chicago, bie fcon ofters ihrer Baterftabt bedeutenbe Gummen für wohltatige und gemeinnugige Bwede überwies, bat bem hiefigen Stadtidultheifenant wieberum 100 000 Dit. gur Erftellung eines Bochnerinnen- und Cauglingeheims gefpenbet.

Beitbronn, 27. Rob. (Musbruchsberfuch bes Schwerverbrechers Rrebs.) Rach feiner Berurteilung bor bem hiefigen Schwurgericht gu 131/2 Jahren Buchthaus brachte man ben Ginbreder Rrebs in eine Gingeigelle bes biefigen Untersuchungegefangniffes am Landgericht. Rachts machte er bort vergebliche Musbrud sperfuche. Er berfuchte, bie Wand und ben Bugboben gu burchftofen und ale bies nicht gelang, probierte er es, durch bas Ramin gu entfommen. Hus Leintuch und Bettilbergug hatte er fich bereits einen Strid gebreht, um fich beruntergulaffen. Bwei Schubpol-Beamte wurden burch bas Geräufch auf feine Arbeit au merijam. Rrebe murbe nun in bas Buchthaus nach Brudfal abtransportiert.

Blein Da. Beitbronn, 27. Dov. (Bluttat.) Der ISjahrige Eugen Rolble bat feinen 54 Jahre alten Ontel, ber feit einiger Beit and Umerita hier gu Befuch weilte, im Streit erichoffen. Er ftellte fich bann felber bem Gericht.

Cherndori, 27. Rob. (Remaforreftion.) Runmehr foll auch ber zweite Teil der Remelorrettion ausgeführt werben. Die Roften betragen 260 000 Mart.

Rereiheim, 27. Rob. (Tobitcher Unfall.) Huf ber Bartefelbhahn bei ber Station Birtielingen tom ber berb. Bugmeifter Bigenftein bon bier beim Rangieren unter bie Raber bes Buge und murbe fofort getotet. Er hinterläßt Grau und Rinder, Die noch in Dohringen a. F. wohnen, ba ber Berungludte erft fürglich hierher verfest murbe.

Im Kampf um Liebe.

Roman von Rubelf gollinger.

(21)

(Rambrud verboten.)

Robed fühlte fich feltjam erfchütett, vielleicht nicht einmal jo febr durch das Westandals felbst als durch die Airt, wie es abgelegt murbe. Denn binter bem beinabe tropig berausforbernden flang, mit bem ber andere haftig und überfturgt feine Borte bervorgeftogen, empfand er balb inftinttio ben tiefen Schmerg und Die leiben balb fiche Bergweiflung einer burch bie graufamften Rampfe bis in ibre Tiefen aufgewfiblten und gerriffenen Menfchenfeele. Bas fich amijden Gerhard Solthaufen und biefer Buifa Dagnus abgefpielt batte, mußte - für feinen ungludlichen Freund wenigftens - viel mehr ben Charafter einer Tragobie als ben einer gewöhnlichen Liebelei go-habt haben. Und biefe Tragobie mar allem Anichein mach noch teineswegs ausgespielt.

Mit gaubernder Borficht jedes feiner Borte mablend, erwiberte er: "In bem, beijen bu dich ba antlagit, febe ich noch teine Schuld, Gerhard! Richt fur bas, mas mir fühlen, find mir verantwortlich, fonbern eingig für bea, was wir tun! Und bafür, baft bu nichts Ehrlofes getan bait, bafür wurde ich noch immer vor ber gangen Bett jebe - aber auch jebe Burgichaft übernehmen!"

Holthausen griff nach seinem noch immer hatb pefüllten Beinglase, aber noch ebe er es bis an ben Mund gebracht hatte, stellte er es auf den Isch zurud und erhob sich, um in muder, zu-sammengesuntener Hattung hinter seinem Stuhl fteben-

"Chrios ?" mieberholte er mit gebampfter Stimme. - ehrlos war es mohl nicht. Aber ich babe fo wenig bas Berlangen, mich ju verteibigen, als ich einer Burgichait ober eines Sachwalters bedarf. Richt um mich handelt fich's bier, fonbern um bas Dabchen. Und fie verbient teinen Borwurf. Solange noch Atem in mir ift, werbe ich nicht bulben, bag man fie verbächtigt ober beschimpft — nein, bei Gott, ich werbe es nicht bulben!"

Die Ermiberung, Die Robed auf ben Eppen batte, mußte ungesprochen bleiben; benn noch mabrent Soitbaufens Rebe hatte fich bie Tur geoffnet, und Inge mar auf ber Schwelle erichienen.

Es ift jemand ba, ber nach argtilder Silfe für einen Berungludten fucht. Goll ich ibn an einen beiner Rollegen meifen, Gerhard ?"

Der Gefragte machte eine verneinenbe Befte. 3ch merde ibn fragen, um mas es lich bandelt. Du

entidjuidigit mich mohl fur eine turge Beit, Robed!" Er ging binaus; Inge aber biteb im Bimmer. Mit einem Musbrud angftlicher Sponnung hoben fic thre Riagen gu bem Beficht bes jungen Malers.

"Run?" fragte fie leife. "Bie haben Gie melnen Bruber gefunden ?"

"Gewiß nicht fo, wie ich ihn gu finden gehofft batte. Much ich halte ihn für frant, am Storper ober an ber Seele - ober vielleicht auch an beiben. Dan mußte ibn burchaus veranlaffen, etwas für fich gu tun." Um die Lippen bes jungen Dabdens gudte es wie

in boffnungslofer Bitterfeit. "Zweijeln Sie baran, bag ich alles getan babe, mas in meinen Rraften ftanb, um ibn den unbeilvollen Ginfluffen gu entgieben, Die einzig und allein feinen jegigen Buitand vericuldet haben? Aber ich vermag nichts mehr

über ibn - nichts! In ohnmachtiger Bergweiflung muß ich gufeben, wie fich fein Schidfal vollenbet." Das flang mefentlich anders ale ihre vorigen Meuferungen über die mutmahlichen Urfachen von ibres Brubers Rrantheit. Aber ber Maler wurde fich bes Biderfpruches gar nicht bewußt. Rach bem letten Getanbnis feines Freundes glaubte er ja ben Ginn threr Rebe gut genug zu verfteben, und er gogerte nicht, ihr bies Berftundnis tundgutun.

"Es ift feine unfelige Berliebtheit in Diefe Buffa Diagnus, Die ibn babin gebracht bat, nicht mabr ?"

Inge Solthaufen nidte. "Gie ift eine von ben Frauen, die bagu beftimmt find, jedes Mannes Berhangnis gu werden, der einmal in ihren Banntreis geraten ift. 3ch begreife ja nicht, was fie mit meinem Bruber beabfichtigt; benn ich glaube nicht baran, bag fie in ibn verliebt ift; aber ich meiß, baf Gerhard an ihr gugrunde geben wird. Und ich febe teine Möglichteit mehr, ibn aus ben Banden biefer bofen Bauberin gu befreien."

Rennen Cie Die Brafilianerin perfonita, Fraulein Inge? Saben Sie Gelegenheit gehabt, fich aus eigenet

Beobachtung ein Urteil über fie zu bilben ?" "Ja, ich tenne fie. Gelegentlich eines Wohltätigfeitsbafars, auf bem fie gleich mir als Berfauferin tatig mar, machte ich ihre Befanntichaft. Und weil ihre verführerifme Berfonlichkeit auf Frauen nicht meniger beftridenb wirft als auf Manner, fühlte ftart gu ihr hingezogen. Bir vertebrten wie Freundinnen miteinander, und fo tam bann auch Gerhard mit ihr in Berührung. Gie veranlafte ihn, die Behandlung ihres franten Baters gu übernehmen; er batte auf Diefe Art taglich Belegenheit, in ihrem eigenen Saufe ungeftort mit ihr gu verfebren, und bas Ende mar biefe unbeilvolle Beibenfchaft, beren er auch bann nicht herr gu merben permochte, als fie fich mit bem anberen verlobte."

Satte benn gur Beit diefer Berlobung bereits ein ausgesprochenes Liebesverhaltnis gwijchen Ihrem Bruber und der Brafilianerin bestanben - ein Berhaltnis, bas fie gupor hatte lofen muffen, um fich meinem Ontel

verfprechen gu tonnen ?" "Rein. - Mein Bruder hatte ihr feine Liebe ertfart und feine Sand angetragen. Aber fie hatte ihn abge-miefen, weil fie nicht die Frau eines unbeguterten Mannes werben mollte. Bielleicht hatte fie ihm ja andere Grunbe angegeben, batte ibm von den gerrutteten Bermogensverhaltniffen ihres Baters gefprochen und bavon, daß fte ben Tobfranten nicht verlaffen durfe. Aber ich weiß aus

jeinem eigenen Munde, daß er fich über das eigentliche Motio ihrer Ablehnung teiner Gelbstauschung hingab.
"Und bennoch seste er seine Besuche fort? Hatte ibm benn nicht sein manuliches Ehrgefühl vorschreiben muffen,

ben Bertebr abgubrechen ?" Er war bamals icon nicht mehr ftart genug, fich einen fo beroifchen Entichlug abguringen. Die Leibenichnit für bas icone Dabchen batte feine Rraft gebroche Die Giferfucht bereitete ibm unertragliche Qualen; er litt wie ein Befolterier, wenn er im Saufe bes Dberften mit biefem Jenffen gufammentraf und ein Beuge feiner bru-talen gartlichteiten fein mußte. Alber er nabm lieber bas graufame Martyrium auf fich, ale daß er auf ben Anblick Builas persichtete."

Fastfohung folgt.

Cannftatt, 27. Rov. (Refervejenerwehr.) Bur Unterftugung und Berftarfung ber Beru, Beuerwehr bei großen ober bei mehreren gleichzeitig ausgebrochenen benern ift eine Reservesenenbehr gegrundet worden. Sie besteht aus zwei Bugen, die von der Fenerwache III ans einzeln oder zusammen mittelft Bederglocen alarmiert werden tonnen. Mommanbant ift Wert ah er Doll.

Baihingen a. E., 27. Nov. (Flegelei.) Der "Engbote" melb.t: Um Donnerstag vormittag 8 Uhr paffierte ein untenntlich gemachtes Auto Die Stadt. Augerhalb aberholte es einen 16jabrigen Rab,abrer von bier, ber porjdyrifismagig auf ber rechten Site fabr. Beim Borbeijahren ichlug ein Infafie ben Rab abrer ohne jeben Anlag mit einer Bitide fo fiber ben Ropi, bag er bie Befinnung verlor und topifiber in ben Stragengraben

Schramberg, 27. Rov. (Beichlagnahmte Frucht.) Freitag früh wurden burch die Stadtpolizei und ben Landjäger von Dunningen 200 Btr. Frucht, Die von Bauern auf ber hohe ftammten und verschoben

werben foll en, beichlagnahmt. Mergelftetten, 27. Rov. (Dpjermillig.) Die Arbeitericait ber Firma Gebr. Bopprig bier bat gu Gunften ber Sinterbliebenen ber Oppaner Opjer gwei Aleberfiunden geleiftet und bie Summe von 5720 Mt. ab-

Tannheim, DM. Leutlird, 27. Nov. (Dppaufpenbe.) Die am 3II rlanal beicha tigten Arbeiter ber Tiebaufirma Barcjel-Stuttgart, etwa 440 an ber Babl, boben fur bie Berungludten in Oppan einen einmali en Stundenlohn im Betrag von annahernd 3000 DRt. ge-

Bforzheim, 27. Rov. In einer hiefigen Fabrit wurde nächtlicherweile eingebrochen und eine eizerne Raffette mit 4736 Mt. Bargeld, 55 Bernsteinspipen, Eilber- und Emailipipen, filberne Molfalöffel ufw. ent-

Vermischtes.

Schiffennfatte. Bei bichtem Rebel auf ber Unterelbe tonnte ber belgifche Dampfer "Deufe" feine Jahrt bon Damburg nach Borto nicht fortfegen und mußte bei Blanteneje vor Unter geben, wo er von einem anderen Dampfer angerannt murbe. Die Seitenteile find burchs brochen und bas Schiff mußte nach hamburg gurudgefchleppt werben. Durch Bufammenftog erilit ber Dambfer "Sugo Stinnes" erhebliche Befcabigungen. Much andere Chiffe find gu Schaben gefommen. Un ber banifden Rufte wurden smel Rettungeboote bes Bubeder Seglers "Gibe" angetrieben. Das Schiff ift wahricheinitch in ber Offfee untergegangen.

Theaterftreit in Wien. In berichiebenen Theatern Biend find bie Schaufpieler in ben Ausftand getreten. Sie verlangen einen monatlichen Minbestgehalt bon 45 000 Rronen.

Ginfdrantung bes Arbeiter- und Beamtenbeftands in Cowjetruftand. Angefichts bes gufammenbruchs ber Ernahrungspolitit ber Comjetregierung und aus Gharfamteitsgrunden hat fich bie Comjetregierung gu ber rudfichtelofen Dagnahme entichloffen, 2 475 000 Arbeiter ftaatitder Betriebe und Comfetbeamte gu ents taffen. Allfein 900 000 Arbeiter und Angestellte bes Bertehrswesens werden entlaffen werden und gwar aberwiegend Gischahner. Die bolichemistische Breffe beroffentlicht ericutternde Mitteilungen barüber, wie Brauen in Daffen aus ben Betrieben entlaffen merben. Much über 100 000 Minberjagrige, Die bis jest in inbuftriellen Betrieben tatig waren, werben entlaffen, besgleichen alle Arbeiter, Die fiber 50 Jahre alt finb. Die Letteren machen allein 10 Brogent ber Gefamtsaht ber Arbeiter aus.

Spende ber bagerifden Landwirte. Durch bie Cammfung ber baberifchen Landwirticaft für bie minberbemittelte Bevolferung find 35 000 Bentner Getreibe und 52 000 Bentner Rartoffeln, fowie 1 668 000 Mart Bargelb eingegangen. Der Gefamtwert beläuft fich auf

17 Millionen Mart. Berhaftungen. Rach Blattermelbungen ift in Giegen ber Gymnafialprofeffor Dr. Bland und in Bremen ber Dbertebrer Dr. Rabnin megen Beteiligung an berbotenen Berbindungen berhaftet worben. In Bredfau wurden auf Beranlaffung ber Staatsanwaltichaft in Offenburg (Baben) 7 Studenten festgenommen.

Der Bar ift too! In ben Balbern bei Buchborf, Daber, Begirfsamt Donamobrth, treibt fich ein Bar berum, ber einer Barentreibergefellichaft entlaufen

Unterfchiagung. Muf bem Gifenwert Broiftabt ber Bleber Batte (Brov. Sachfen) wurden Unterfchlagungen

bon bebeutenber Sobe festgeftellt. Brand, Das Gummitvert Wellmann in Sainhols (Brob. Sachfen) wurde burch ein Groffener gerfiort,

bas infolge einer Benginegplofion entftanb. 26 Das foinen find vernichtet. Gin Arbeiter ift verbrannt. Der Schaben geht in die Millionen. - In ben Fabrifrau-men ber hertuleswerte in Rarnberg richtete ein Großfeuer fdmeren Schaben an.

Drben in Cefterreich. Die öfterreichifche Regierung hat bem Rationalrat einen Gefesentwurf über bie Berfethung bon Ehrenzeichen für Berbienfte um bie ofterreichifche Rebublit vorgelegt. Darnach follen biefe nach der Urt ber Berbienfte abgeftuft werben. Gie follen auf Borfclag ber Bunbesregierung bom Bunbespraft benten berlieben merben.



Auf ber Landfuche in Brafilien.

Bon einem Mitarbeiter, ber fich auf einer Deije burch bie Lander Cubameritas bejindet, um fich an Ort und Stelle über bie Musfichten, wird ben "Leivy. R. Rachr." über bie Cieblungemöglicht iten in Brafilien geichrieben:

Muf faft allen groferen Befigen B ofiliens find inbuftrielle Anlogen. Deift ein ffeines Stammert, bas ein Raffeeftampfwert, eine Banbfage und eine Schrotmible mit Baffercab in Betrieb fest. Der Bufiand ber Ber-wahrlofung, in bem fich biefe Anlagen meift befinden, macht fie wertlos. Das p'ligt leiber faft bie Regel gu fein in biefem Laube ber fchnellen Berwitterung, mo jebe Majdine, Die auch nur turge Beit außer Blege ift, unrettbar perdiebt, jumal bie Erfatt ile meift bom Ausland eing führt werben muffen. Rur Anlagen in vollem Betriebe haben Wert. Bejondere Au mertjamleit er ordert bie Ungegieferplage in ben veridit benen Glegenben. GB gibt Ri berungen, wo eine Gliege (Berne) ihre Gier bem Bieb in ri. Saut fest, worans fich große Giterbenten entwideln. Die liebt man gange Berben mit folden Beulen bebedt um Efelett abg magert. Die haut ber Tiere ift ber vielen Löcher unverweribar. Europäifdje Ebelfollen mehr barunter leiben, als bas indifche Bebu-Bieb bem man in Brafilien baber meiftens begegnet.

Alle Borrate und olle Fruchte find Echablingen, wie Umeifen u. a., ausgefest. In Diefem Bufammenhang mochte ich übrigens jebem Auswanderer raten, an Be-Heibung nur bas unbedingt notwendige mitgabringen; b fer noch, es bier anjertigen gu laffen, mas taum teurer tommt. Denn Aleider, bir ein halbes Jahr unbenunt im Coran hang n lind burch Schimmel, Andijen ober bem Schweiß ber bei bem Teuch igleitsgehalt ber Luft nicht troduct, total gerfreifen. Wenighens im größten Teil bes Lambes.

Gin wich iger Weifchtspuntt fur die Auswahl von Gieblungeland ift bie Abfahmöglichteit. Much bas fruchtbarfte Gebiet, bie ber Hichfien Eb ibblier entwerten, wenn ie weit bon ben Berfehremegen entfernt finb. Die Gifenbabn muß aft immer auf weiten Landwegen erreicht werben. Di fe Bege find jaft burdmeg trofilos. Musnahme bifber nur bie engite Umgebung ber Sauptftabte Rio und Cao Baulo mit vorzüglichen Autoftragen. Auch bie in bi len Landanpreffungen enthaltene Bemertung: "Un febitibarem Riug gel gen", bebarf ber Radpru'ung. Bunachft, in wel ber Ausb. hnung er ichiffbar ift, bann auch, ob icon Ed Boertebr eingerichtet ift, ober ob bie Einrichtung von ben Einwanderern erwartet wird. Die Beichaffung von Stohle und Bengin im Innnern B afilt no ift oit fo teuer, bag ber Betrieb unrenabtel wird. Die Solgflogerei ich itert viel ach ba an, bag bie wertvoll en Ebelbolger Brafiliens nicht ichwimmen, fonbern wegen ihret Comere finfen. Auch ber Gifch eideum ift in Anichlag gu bringen. Unter ben frifden gibt es auch Schablinge. Biele Bache führen eine fleine Stichlingsart, bie bas Babon gefährlich macht. Richt unerwähnt laifen möchte ich Die vielen Beilquellen, benen wir begegneten. Um banjigfien fanben wir magnefiumhaltiges Baffer, nach beffen Genuß man einen wiltenden hunger verfpurte Debigifcon es fich bagu eignet, benn es finbet fich mei't in Sobenlagen, Die bier ale befonbere b ift afrig für Schwindfüchrige gelten, Die Andnügung ber gablreichen Bafferfalle ale Licht- und Kraitstationen ift recht verbreitet. Leiber find aber bie Mongestionen für bie ftartften Ge alle von über 1000 Bierbetraften meift ichon feit vielen Jahren unbenuht in ben Sanben von Spelulanten.

Für bie Beurteilung ber Bobenfruchtbarfeit bat faft jeder Staat andere De Imale. Bestimmter Blangenouchs, wie g. B. ber Bwirbelbaum, foll befonders fruchtbaren, Farren hingegen ichlechten Boben verraten. Am ficherften wirtichaftet man natürlich, wenn man bie Landwirtichaft mit ber burch bie örtlichen Berhaltnife gebotenen Inbuftrie verbinbet. Die eine bilbet alebann bie Rudverfidgerung für die andere. In Berbindung mit Biehwirtschaft wird sich 3. B. Wolferei und Käserei, Fleischräucherei und Burftjabrit für Dauerware gut bezahlt machen. In Berbindung mit altem Baldbestand ein Sägewert und Möbel-

Der Staat Minas Geraes befitt faft alle Belerge unb Steine, Die es gibt. Allerbinge ift bas Abbaurecht faft burchweg in festen Banben. Wenn man überhaupt bi fen Meberfließ an Fruchtbarfeit und Bobenichagen in Brafilien betrachtet, fo fpringt bie Doglichfeit ber Intereffenberbindung gwijden Deutschland und Braft-li en bireft in bie Augen. Bei und find leiftungsfähige Fabrifen, geschulte Facharbeiter untatig, weil bie Robfioffe febien. Brafilien bingegen erftidt in ben ebelften Robftoffen, bie es nicht verwerten fann, weil Maichinen und Facharbeiter feblen. Der gegenfeitige

Ausgleich mußte Deutschland Entlastung ber Rabrungenor und hochverzinsliche Rapitalanlage in guter Baluta ver-mitteln, Brafilien aber murbe es in 20 Jahren jum reichften Land ber Erbe machen. Beitfichtige Manner mit gro-Bem Rapital mußten huben und bruben biejen Husgleich ins Wert fegen. Der einzelne Auswanderer nunt bagu gar nichts, er verfinft bier im Laube ber halbgelabmten Energie faft immer im alten Schlenbrian ober irgend einer Ausbeutung.

Leiber fehlt ben eigenen Rinbern biefes gottbegnabeten Landes meift jeber Unternehmungsgeift. Barum foll ich bie Leiter anlegen und auf ben Baum fteigen, wenn mir morgen, fpateftens fibermorgen bie Frlichte ohnehin in ben Schof fallen! Im Gegeniat ju unferem hart ums tägliche Brot ringenben Landsmann machft ja einem Bewohner Norbbrafiltens jebe Frucht in ben Munb hinein. Und bie gleiche Schen por umftanblichem mus famen Erwerb, ben ber fleine Mann hat, bat auch ben reiche Kapitalift. Auch er ift nur auf fcnellen reichen Berbienft eingestellt.

Sandel und Berfehr.

Frantfurt a. DR., 27. Rob. Der Auffichterat ber Mblerwerte, vormals heinrich Aleper, Frantjurt a. DR., beichloß, ber Beneralverfammlung megen einer Betriebs erweiterung eine Erhöhung bes Attientapitals von 79 Millionen auf 100 Millionen borguichlagen.

Stuttgart, 26. Rob. Die am 14. Dezember fallige Stuttgarter Bebermeffe findet heuer nicht ftatt.

Stuttgart, 26. Rob. Der Dbftgrofmartt war infolge bes gunchmenben Groftes heute nur fcmach bejahren, bas Intereffe ber Raufer mar gering. Die Breife gogen an. Auswartige Sanbler taufen bie Bare felbft bier aus ber Stadt und bom Darft meg. - Much ber Gemulfemartt brachte nur wenig Bare auf, bie Breife gingen wefentlich in bie Sobe. Die Lanbereien find abgeerntet, bas Gemufe tommt jest aus bem Ginfdlag und muß beshalb hoher gewertet werben. Difflich ift bie erhebliche Steigerung ber Rartoffelpreife, die auf die wieder freigegebene Ausfuhr Burndauführen ift. In Stuttgart find gegenwärtig nur noch febr geringe Borrate, ber laufenbe Bebarf tonnte su ben fruberen Breifen nicht hereingeholt werben.

Maffenfänge bon Sprotten. Rachbem feit einigen Tagen in ber Rorbfee Sprotten in großen Mengen gefangen worden find, murbe am 24. Rovember ein Daffenfang ergielt. In Curhaben, Samburg und Altona wurden insgesamt etwa 1/4 Million Bfund Sprotten angeliefert. Die Bifcheret auf Sprotten, Die in ben erften Tagen nur von Ruftenfifdern betrieben murbe, ift jest bon allen Sifchereiplagen aus mit allen gur Berfügung fiehenben Sochfee-Bifchereibampfern aufgenommen worden, auch die gange Fintenwarber Fifdereiflotte ift auf ben Sprottenfang ausgezogen. Dan ftogt fortgefeht auf riefige Sprottenfchwarme und bie Sochfeefifderet erwartet für bie nachften Tage eine außerorbentliche Ausbeute, alfo auch einen außerorbentlichen Gewinn aus bem Abfas. Die frifchen Sprotten find bereits geräuchert auf bem Martt, toften aber noch 6-7 Mt. bas Bfund ftatt 2 Mt. Gegen biefe Heberforberung foll ein Rauferftreit in bie Bege ge-

Tenere Zeitnugen. Die Biener Tageszeitungen geben eine neue 80prozentige Erhöhung ihrer Bertaufsbreife befannt. Die großen Blatter erhoben bas Donateabonnement bon 460 auf 700 Rronen, ben Gingelverfaufspreis ber Morgenblätter bon 14 auf 24, ber Albenbblatter bon 3 auf 5 Rronen.

Lehte Nachrichten.

Briand por bem Einry?

Baris, 26. Rov. Die Stimmen mehren fich, bie Brianb nur noch eine furgfriftige Minifterprafibentenberelichleit geben. 3a Bafb ngton bat, fo urteilt man in fabrenben parlament. Rreifen in Baris, Briand bie Sponnung, Die feit ber Parifer Ronfereng, mo aber bas Schidfol Oberichleftens enifchieben murbe, swifden Frontreich und England befieht, nicht entlodert, fonbern bie Rluft nur noch vergrößert. Die Artwort Lord Curgons bat gezeigt, bag England mit ben anberen Großmachten bie militarifche Bormochtstellung Frantreichs nicht bulben wirb. Schon ber nachfte Rufammentritt ber Rammer wirb Briand nicht als Gieger von Bafbington, ale ber er gurfidjutebren gehofft batte, fonb en ale Biflegten auf ber Antlogebont feben. Die verfchiebenen Antrage, bie porlieger, bezweden alle nur ein Biel : Briands Abgang.

Drobenber Bruch ber Entente.

London. 26. Rov. , Morning Boft" melbet; Die Antmort ber britifchen Regierung auf bie lette frang. Rote betreffend Angora ift geftern abend nach Baris abgefanbt worben. In britifchen amilicen Rreifen bleibt man babet, wenn bie frangofifche Regierung nicht einen faren Beweiß ihrer Abficht, bie Entente unverlehrt gu erhalten, ablege, werbe febe Ratton gezwungen fein, ihren eigenen Beg gu

Barts, 26. Rov. Die Rachricht von ber Entfenbung eines englifchen Rriegsich fies noch Cilicien ruft in ber frangofifchen Breffe außerorbentliche Aufregung hervor. Man ficht barin eine Bericharfung bes Ronflitte mit England.

BBBB, Berlin, 27. Rov. Die Bereinigung großfiabtiicher Reitungso rleger wenbet fich in einer Grfiarung an bie Befer, inbem fie beiont, bag bie gegenwartige auf rocbentliche Teuerungsmelle bie Groß-Berliner Beitungsoerleger gu einer allgemeinen Gebobung ihrer Bejugepreife gegwungen habe, ber leiber in abfegbarer Beit meitere folgen murben, falls bie gu Anfang nachften Jahres nen ju erwartenbe erhebliche Steigerung ber Gehalter und Lobne, fowie ber Rob. materialpreife, insbefonbere ber Bapierpreife, und ber Boft gebuhren Zatfache merben marbe.

BEB. Berita, 28. Rob. Den Morgenblattern gufolge werben in Deffen nach ben geftrigen Reumab en gum Banb. tag bie einzelnen Parteien porausfichtlich erhalten : Sogial. bemoteaten 24, Unabhangige und Rommuniften 4. Bentrum 12, D. B. B. 12, Freie Bauernichaft 8, Demofraten 5, Deutsch Rationale 2 bis 3 Sige. Der bisherige Landtag beffand aus 31 Sozialbemofraten, 1 Unabha gigen, 13 Bentrumsmitgliebern, 5 Mitgliebern ber D. B. B., 13 Demofraten und 7 Deutsch-Mationalen.

BEB. Baris, 28 Rov. Beit ber Morlichtett einer Bernfung Denifchlands gur Bafbingtoner Ronfereng beicha tigten fich einige Blatter von geftern Abenb. , Intranfigeant" bezeichnet Deutschlands Teilnahme als unerwunsche Das Blatt will nicht glauben, bag bie ameritanische Raciricht auf Babibeit beruht. Es fit bebaue lich, bag man in Bafbington bie Abreife Brianbs abgewartet habe, um bie Brage ber eventuellen Mitarbeit Dentichlanbs an ber Ronfereng aufgumerfen. Franfreich habe bie Ginlabung nach Bafbington nur unter ber Bebingung angenommen, baß fie mur alliierten und affogiierten Dachten offenftebe. Es fei gu offentunbig, bag Deutschland nur ga bem 8med noch Bafbington tommen murbe, um eine Roifion bes Friebens. vertrogs von Berfailles gu erlangen. , B berte" fagt, Dentid-land habe fein Recht, fich über bie Gatwaffaung gu ver ftanbigen. Fur Deutschland fel bie Frage burch ben BerRoufereng in ber erften Dezember Balite verlogt merben, um ten Delegationen Gelegenheit gu geben, Wihnachten in ber Deimat gu perbringen.

2829. Baris, 28 Rop. Dem , Cho be Baris" mirb aus 28 ib ngion gemelbet, Die Rede Carjons habe bort wie eine Bombe eingesch agen. Dan babe barin einen Stoft gegen bas bereits ftillichweigend getroff ne Abtommen erblidt, bas Broblem ber Abruftung gut Banbe nicht gu behandeln. In ber frangofifden Delegation verbeimliche man nicht, bag ber Berfuch, auf ber Ronfereng bie Debatte vom Ditimoch wieber ju eioffnen, bie Burudgiehung ber frangofifchen Delegation gur Folge baben muite.

BEB. Berlin, 27. Roo. 116 Genatoren haben an beit Minifterp afibenten einen Brief gerichtet, in bem fie ihrer Benannbigung fiber ble Folgen bes Abtommens von Angora Ausbr d geber. Gie weifen auf bie Befahren bin, benen bas unter frungoftichem Manbat ftebenbe Sprien ausgefest fer, wenn Mieginbrien in bem Bereich ber turtifchen Ranonen liege. Außerbem benntubige ber Gebante einer gu rafchen Raumung von Cilicien. Die Gena oren verlangen beshaib Schus fur bie ch iftiice Beod ferung unb Sicherung ber Rechte ber Minberheiten, bevor bie frangofifchen Tiuppen Clieien verlaffen.

BEB. Bar's, 28. Rov. Der ehemalige Profibent ber Republit, Bot care, bat geftern bet einem vom Rationalen Eub in Borbeaux veranfialteten Banteit eine Rebe gehalten, in ber er u a. fagte, man habe allen Unlag araunehmen, bag an bem Lage, an bem bie interalliterte Rontrolltommiffion aufgeboben mirbe jesfeits bes Rheins raich eine Umftellung erfolgen werbe burch ein ungebeures Material bes Schredens ber Bergiftung und bes Morbens. Frant eich habe por feinen Toren ein gentralifiertes und vereinigtes Deutschland, beffen Bevo terung viel gablreicher bleibe als bie frangoniche und biffen beberrichenber Geift fich noch nicht mefentlich geanbert habe.

trag von Berfailles geregelt.
BEB. Baris, 28. Rov. Rach einer Melbung ber und bie "Montagspoh" veröff ritichen Unteredungen mit beinago Trbune" ans Walbington wird moglicherweise bie bem englischen Unterhausmitglieb Renumorthy ber gegen

wirtig in Berlin weilt. Rennworton erflatte, ber eineig mo liche Husmen aus bem mirif haftlich n Coos Ercopas beftebe in ber Shuffaug ber Bereinigten Starten pon Guropt. Diefer Bebante ftofe freilich bet ben Rigierungen und bei ben breiten Daffen ber Boiter noch immer auf ben befrigften 23 berftanb. 28 is aber mohl beute icon erreichbar fein muffe, bas fei ber inte-nationale Bufammenichluß von Gef fafis- und Finangleuten ju einer gemeinfamen p'anmaß gen Sinterungsattion. Far befonders bringenb halt Rennworthy en gemeinfames Borgeben in Rugland, um bie Bobenicage biefes Banbes, insbefonbere auch Sibiriens, ju b ben. Urber bie wirticaftit be Lage Deutschlands außerte fit Rennworthy febr gurudhiltenb. Ge glau't nicht, bag Deutschland fiber bie Januar- und Februar. rate hinaus neu. R parationsgablungen wird leiften toinen. Much im eigenen Jatereffe ber Glaubiger muffe man baber Deutschlond eine ang meffene Stundung b willigen.

Bur bie Schriftleitung verantworalig: Bubwig Bant, Drud und Perlog ber E. Rieferichen Buchbinderei Alterfielg.

Die Zeitung

bie, wie unfere Edwarzmalber Tagesgeltung, jeben Tag ericheint und ihre Lefer über alle wichtigen politischen und wirtichaftlichen Borgange in überfichtlicher Beife auf bem Laufenben balt,

Bezugspreis im Monat Dezember Mt. 4 60.

Mue Boftanflalten, Bofiooten und Briefirager, fowie bie Agenten nab Austrager unferer Beitung nehmen Beftellungen bierauf entgegen,

Umtliche Bekanntmachungen.

Der am 1. Dezember 1931 in Bfalggrafenweiler fallige Rinbuleh. und Schweinemartt ift vom Oberamt Freubenftabt aus allgemein feuchenpoligeilichen Brunden verboten morben

Magolb, ben 26. Nev. 1921.

Dberamt: Dtung.

Die Gemeinbe Saremeiler

verpachtet am 80, b. Dt. nachm. 4 Uhr auf bem Rathaus

einen Sägtag auf ber Rohlmühle

Ertrag von 36 Ur Wiefe im Binebachtal auf bas Jahr 1922.

Bugleich bringt bie Gemeinbe bas im Jahr 1929 jum



en. 180 Aftm., jum Berlauf, wogu Biebhaber eingelaben

Gemeinberat.

Mitenfeit.

inbellofer Musführung bei billigem Breis

W. Robler, Bnabinder.

BRIEFMARKEN-

sowie einzelne altdeutsche Briefmarken, Groschenund Kreuzerwerte kauft in jeder Menge gegen sofor-Karl Schlatter, Geislingen-Steige.

Die neue Forstpreisliste für das Fahr 1922

ift bei uns exich enen und ju baben,

10. Ricker'lde Budghandlung, Mitenfieig.

Forfamt Dofftett Boft Teinach.

Beigholz-Berkau

Mittwed, ben 7 D. g.mber porm. 10 Uhr im Lamm in Rumeller, Scheibbolg ber Daten Mgenbach, Alchelberg, Rehmable; Rabelb. : unfore tiert Rm. 1128; ferner Rm. Roller: 9 I. 25 II. Rt. Loss verzeichniffe von der Forftbireftion G. f. D. Stuit, art.

> Ferftamt hofficit Boit Teinach.

Stammbola-Berkauf

Mm Camitag, ben 10. Dezember 1921 vormittags 10 Uhr in Reuweiler im "Bamm". Ch ibholg aller pier Duten: 394 Fo. mit Fm. Lanah.: 21 I. 103 II. 119 HL 37 IV. 12 V. 1 VI; Gash: 11 L. 19 H. 13 Hi. Rtaff; 248 Ta. mit Fm. Langb.: 8 I 22 II. 55 I I. 38 IV. 33 V. 2 VI. ⊕āab.: 8 I. 15 II. 5 III. Rioffe. Bospergeichniffe von ber Forftbireftion G. f. D. Stutigort.

Gemeindemald

find wieder gu haben in ber B. Rieker ichen Buchd.

Miteufteig.

Mitemftetg. 4 bis 5 Bfunb

garantier: reines

Ber ? fagt die Gefchafts. ftelle b. Bl.

Mitenfleig. Ein tüchtiger

fann fofort eintreten A. Bebr.

Beftorbene, Robrborf: Robert Roch, 76

Jahre. Ragolb: Anna Gehmann, Bitme, 70 Jahre. Bilbberg: Emilie Dittus, 76 Siche für fofoit ober 1.

im Alter von 18 bis 22 Jahren, für Baus u. Banb. mirifchaft.

Ber ? fagt bie Befdafts. ftelle be. Bi.

Gine 22 Wochen trachtige

perfault

Michael Schumacher Meiftern.

Balbborf. Gin fcones, 1/4 jahriges

Mllganer.

Johannes Anbler.

Eltenfiola.

Torf = Melaffe Rleie= Spreuer= Pferde= Reisfuttermehl

von frifch eingetroffenen La-bungen bei

J. Wurster.

Das beftellte

tann abgeholt werben, bei

Alle Bücher

Beitfchriften Modeblätter und Mufikalien

find ju Originalpreifen an begieben burch bie

empfichit

Schub- und Wagentert, Motorenol, Bodenol. Petroleum, Benzin, Bausbalt. u. Christbaumkernen Colletten., Rern. und Schmierfeife.



Alteufteig. Eine icone Auswahl ans la Geneitud empfiehlt au billigften Preifen

Frit Bühler jr.

LANDKREIS 8